Woher bekommt Dr. Smith Medikamente für Jamal?

Wir sagen es Ihnen. Besuchen Sie uns!

action medeor

Jamal ist fünf Jahre alt und lebt in einem kleinen Dorf in Sambia, einem der ärmsten Länder Afrikas. Er leidet schon lange an Durchfall, hervorgerufen durch unsauberes Trinkwasser.

Medikamente sind rar in Sambia und für viele Menschen unbezahlbar. Jamals Zustand verschlechtert sich von Tag zu Tag.

Dr. Smith ist ein Arzt aus Lusaka. Er fährt einmal die Woche über Land und besucht die umliegenden Dörfer mit einer mobilen Ambulanz. Das ist ein kleiner Transporter mit den wichtigsten Untersuchungsgeräten und Medikamenten. Er kann Jamal helfen und mit der richtigen Behandlung geht es ihm nach kurzer Zeit schon wieder besser.

Die Medikamente hat Dr. Smith von action medeor erhalten. Das Medikamentenhilfswerk versorgt Krankenhäuser und Gesundheitsstationen in Afrika, Asien und Lateinamerika mit dringend benötigten Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern. Ohne diese Hilfe wäre Jamal vielleicht gestorben.

Am Hauptstandort in Tönisvorst lagern alle lebensnotwendigen Arzneimittel, die bei Bedarf in die Länder gebracht werden, in denen sie dringend gebraucht werden.

Auch im Not- und Katastrophenfall sorgt action medeor für schnelle Hilfe.

Erdbeben, Wirbelstürme und humanitäre Krisen stellen die Gesundheitsversorgung vor extreme Herausforderungen. Im 4.000 m² Medikamentenlager von action medeor stehen große Mengen an medizinischen Notfallpaketen bereit, die innerhalb von 24 Stunden in betroffene Länder geschickt werden können.

Neugierig geworden?

Interessierte Gruppen, Kirchengemeinden und Unternehmen sind herzlich eingeladen, action medeor in Tönisvorst zu besuchen und die Arbeit von Europas größtem Medikamentenhilfswerk ganz persönlich zu erleben. Wir besichtigen mit Ihnen das Medikamentenlager und erklären Ihnen auch, warum sogar ein Notizblock und ein Eimer im Notfall sehr wichtig sein können.

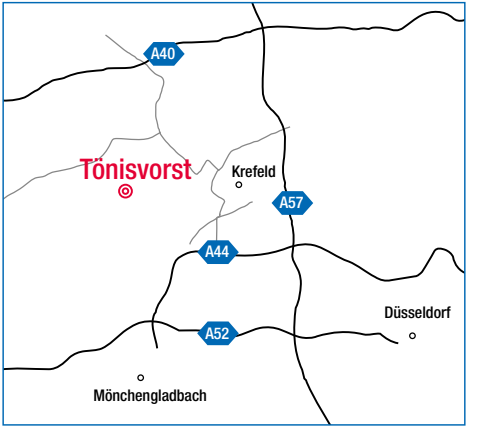
Der Besuch ist barrierefrei. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Kontaktieren Sie uns und wir besprechen ...

- Ihren Wunschtermin
- Anzahl der Personen
- Ihr thematisches Interesse
- Ihren Bedarf an Kaffee und Kuchen (3 Euro pro Person)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner:
Norbert Vloet
02156/ 97 88 - 176
norbert.vloet@medeor.de
St. Töniser Str. 21, 47918 Tönisvorst



Jede Spende hilft!

Sparkasse Krefeld
IBAN: DE78 3205 0000 0000 0099 93
Volksbank Krefeld
IBAN: DE12 3206 0362 0555 5555 55

www.medeor.de/spenden

GEPRÜFTE TRANSPARENZ.
Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

action medeor